

Zeitschrift:	Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie
Band:	113 (2023)
Heft:	3-4
Rubrik:	Fürs Leben : 33. Internationaler Altkatholikenkongress, 1.-4. September 2022 in Bonn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fürs Leben. 33. Internationaler Altkatholikenkongress, 1.–4. September 2022 in Bonn

Anhang

1. Kongressprogramm

Donnerstag, 1. September 2022

13.00 Uhr	Registrierung im World Conference Center Bonn (WCCB)
16.00 Uhr	Eröffnung im Plenarsaal WCCB mit Impuls vortrag von Andreas Krebs, «Für das Leben»
18.00 Uhr	Abendimbiss im Foyer des WCCB
19.30 Uhr	Abend der Begegnung im Foyer des WCCB
21.00 Uhr	Abendgebet im WCCB

Freitag, 2. September 2022

08.30 Uhr	Morgengebet (wahlweise in St. Cyprian, Namen-Jesu-Kirche, Johanneskapelle im Döllingerhaus)
09.30 Uhr	Tageseröffnung im Plenarsaal WCCB mit Impuls zum Tag von Thomas Walter, «Fürs Leben – für mich»
11.00 Uhr	Workshops im WCCB und an verschiedenen Orten in Bonn
13.30 Uhr	Mittagsimbiss im Foyer des WCCB
15.00 Uhr	Impuls vortrag von Anselm Bilgri, «Kirche fürs Leben», anschliessend Gruppenarbeit im WCCB
18.00 Uhr	Abendgebet im WCCB
18.30 Uhr	Abendimbiss im Foyer des WCCB
20.00 Uhr	Abendprogramm an verschiedenen Orten in Bonn: <ul style="list-style-type: none">• Versammlung der Internationalen Diakonie im Universitätsseminar• Gospelkonzert in der Namen-Jesu-Kirche• Mitsingkonzert in St. Cyprian• Sport im Freien, Treffpunkt vor St. Cyprian• Biergarten im Pfarrgarten von St. Cyprian

Samstag, 3. September 2022

8.30 Uhr	Morgengebet (wahlweise in St. Cyprian, Namen-Jesu-Kirche, Johanneskapelle im Döllingerhaus)
10.00 Uhr	Workshops an verschiedenen Orten in Bonn
13.30 Uhr	Mittagspause – Selbstverpflegung
14.00 Uhr	Treffen vor der Namen-Jesu-Kirche
14.30 Uhr	Gottesdienst in der Namen-Jesu-Kirche
16.30 Uhr	Einstieg ins Schiff «Rheinfantasie»

17.30 Uhr	Ablegen des Schiffes
18.30 Uhr	Abendessen auf dem Schiff, anschliessend Abendprogramm auf dem Schiff
22.00 Uhr	Ankunft des Schiffes in Bonn

Sonntag, 4. September 2022

10.30 Uhr	Gottesdienste an verschiedenen Orten: St. Cyprian (Bonn), Namen-Jesu-Kirche (Bonn), Christi Auferstehung (Köln);
11.00 Uhr	Familiengottesdienst in St. Jakobus (Koblenz)

2. Grussworte

2.1 Bischof Dr. Matthias Ring

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
ich grüsse Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Internationalen Altkatholikenkongresses, ganz herzlich hier aus dem Garten des Bischofshauses. Gerne wäre ich bei Ihnen und würde nicht auf diesem Weg meinen Gruss überbringen. Wie Sie wahrscheinlich schon gehört haben, habe ich den ärztlichen Rat erhalten, in nächster Zeit grössere Menschenansammlungen, vor allem in geschlossenen Räumen, zu meiden.

Grössere Menschenansammlungen sind nicht gerade das Problem, mit dem wir Altkatholikinnen und Altkatholiken uns in der Regel herumschlagen. Umso mehr freut es mich, dass wirklich viele hierher nach Bonn gekommen sind, um miteinander den Kongress zu begehen.

Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich sagen, dass für mich immer die Begegnungen, der Blick über den eigenen Tellerrand, über den Tellerrand der Pfarrei und in diesem Fall auch über den Tellerrand des Bistums das Entscheidende an den Kongressen war.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen an diesem verlängerten Wochenende viele interessante Gespräche und Begegnungen neben den thematischen Auseinandersetzungen. Und ich freue mich, wenn wir uns – wo auch immer – bald wieder ganz altmodisch analog begegnen.

Gottes Segen Ihnen allen

*Bischof Dr. Matthias Ring,
Katholisches Bistum der Altkatholiken in Deutschland
Bonn, 1. September 2022*

2.2 Oberbürgermeisterin Katja Dörner, Bundesstadt Bonn

Frau Oberbürgermeisterin Katja Dörner hiess die Gäste in Bonn willkommen und stellte das World Conference Center Bonn und das ehemalige Regierungsviertel als geschichtsträchtigen Ort vor. Nach einer kurzen Darstellung der historischen Entwicklung der Stadt hin zur deutschen Stadt der Vereinten Nationen sowie zur Bundes- und Wissenschaftsstadt ging die Oberbürgermeisterin auf die guten Beziehungen zu den Alt-Katholiken ein. So ist die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn die einzige in Deutschland, die ein Alt-Katholisches Seminar hat. Zudem ist die Namen-Jesu-Kirche in der Bonngasse seit 2012 die Kathedrale des Alt-Katholischen Bistums. Dort finden auf Einladung der Oberbürgermeisterin gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen quartalsmäßig Messen für Menschen statt, die in Bonn gestorben und anonym beerdigt werden mussten.

Zum Schluss stellte Frau Dörner kurz das vielfältige kulturelle Angebot in der Stadt vor und wünschte allen Teilnehmenden einen guten Austausch, viele neue Impulse und einen schönen Aufenthalt in Bonn.

Amt für Presse, Protokoll und Öffentlichkeitsarbeit, Bonn

3. Angebotene Workshops

Freitag, 2. September 2022

Catherine und Thomas Wystrach	Chorworkshop – Neue Geistliche Lieder
Dr. Christian Rütten	Begegnungen fürs Leben – Biblische Texte auf dem ganzheitlichen Weg erfahren
Maria Kubin	Bibliodrama – Ez 37,1–14: Sprich als Prophet*in über diese Gebeine!
Prof. Dr. Peter-Ben Smit	Time and Life – Biblical Perspective on Time, Freedom and Life
Lothar Haag	Wie denken wir «Ehe» heute?
Dr. Frank Ewerszumrode	Realpräsenz. Was versteht die alt-katholische Kirche darunter? Wo liegen die Probleme und was bedeutet das für uns heute.
Dr. Christian Flügel	Glücklich und zufrieden in und mit Kirche? Impuls und Diskussion
Dr. Joris Vercammen	Spiritualität
Klara Robbers und Sasha Heilemann	Queer und alt-katholisch – ein Erfahrungsaustausch
Prof. Dr. Ralph Kirscht	Trauma und Seelsorge

Fürs Leben. 33. Internationaler Altkatholikenkongress, 1.–4. September 2022 in Bonn

Miriam Schneider	Was steht in einer altkatholischen Stellungnahme zum interreligiösen Dialog?
Brigitte Glaab	Beschwingt beten – Körpergebet und Tanz
Stefanie Weimbs-Rust	Bestattungskultur im Wandel – Friedhöfe als lebendiges Zeichen unseres Glaubens?
Dr. Ruth Tuschling	Praying with Brushes – A short introduction to Icon Painting
Florian und David Bosch	Chorworkshop – «Ad-Hoc-Schola». Gemeinsam eine Gebetszeit gesanglich gestalten
Prof. Dr. Angela Berlis	Guided Tour: The Old Cemetery as a Place of Remembrance of European Cultural History and Old Catholic Church History

Samstag, 3. September 2022

Veronica Rohmann	Schritte ins Leben – tanzend auf dem Weg
Prof. Dr. Heike Köckler und Michael Sprünken	Kirche findet Stadt. Gemeinden auf der Suche nach ihrem Platz in der Stadtgesellschaft
Prof. Dr. Peter-Ben Smit	Time and Life – Biblical Perspective on Time, Freedom and Life
Claus Crispeels	Führung durch die Namen-Jesu-Kirche. Geistliches Gasthaus und Bischofskirche
Dr. Ruth Tuschling	«Beten mit dem Pinsel», Ikonenmalerei – Theologie und Praxis
Catherine und Thomas Wystrach	Chorworkshop – Taizé
Stefan Peters	Erlebnispädagogik – Leben erleben
Dr. Joris Vercammen	Spiritualité
Klara Robbers und Gabi Keusen	Kraftvolle Begegnung – mit Stocktanz und Impulsen dem Leben nachspüren
Prof. Pierre-Carl Link	Was haben Psychologie und Seelsorge miteinander zu tun? Auf der Suche nach einer alt-katholischen Pastoralpsychologie
Michael Schenk	Biografische Neuaufbrüche – Geistliche Zentren im Alt-Katholischen Bistum stellen sich vor
Prof. Dr. Angela Berlis	Führung: Der Alte Friedhof als Erinnerungsort europäischer Kulturgeschichte und alt-katholischer Kirchengeschichte
Sara Schüppen und Florian Lehnert	Biographische Wanderung

4. Verzeichnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer¹

Belgien (3)

Piet Coemans, Riemst
Monique Staes, Riemst
Myriam van der Linden-Bullens,
Oudenaarde

Frank Ewerszumrode, Essen

Silke Feichtl-Külper, Mutterstadt

Gabriele Finke, Dresden

Michael Finke, Dresden

Alexander Fladerer, Köln

Christian Flügel, Essen

Leo Franken, Baesweiler

Marion Franken, Baesweiler

Astrid Gaida, Köln

Robert Gessmann, Dortmund

Brigitte Gimat, Braunschweig

Brigitte Glaab, Wiesen

Michael Glaab, Wiesen

Anja Goller, Bonn

Andreas Görlitz, Oberhausen

Malte Görlitz, Oberhausen

Alexander Gravenhorst, Bonn

Bea Gubert, Euskirchen

Ralf Guschmann, Glienecke

Lothar Haag, Offenbach

Luna Hallermann, Bernhardswald

Bettina Hallermann, Bernhardswald

Anneliese Harrer, München

Marlies Harten, Frankfurt a. M.

Brigitte Heeg, Bonn

Hubert Heeg, Bonn

Sasha-Nicole Heilemann, Nürnberg

Deborah Helmbold, Köln

Diana Höhn, Monheim

Thomas Hoppe, Köln

Theresa Hüther, Bonn

Monika Imbusch, Niederkassel

Stefan Imbusch, Niederkassel

Anna Janoschek, Köln

Kornelia Jasper, Braunschweig

Eugen Jittler, Krefeld

Walter Jungbauer, Ellerbek

¹ Erst nach dem Kongress wurden alle Teilnehmenden vom Kongressbüro um ihr Einverständnis zur Veröffentlichung ihres Namens angefragt. Nicht alle haben reagiert. Die hier veröffentlichte Liste beansprucht deshalb keine Vollständigkeit. Für Fehler bitten wir um Entschuldigung.

Oliver Kaiser, Hannover	Maria Poiger, Hunderdorf
Ewald Kessler, Leimen	Hans-Jürgen Pöschl, Remagen
Gabriele Keusen, Aachen	Reinhard Potts, Bottrop
Ralph Kirscht, Bonn	Resi Potts, Bottrop
Hans-Rainer Klanke, Wilhelmshaven	Christina Pürschel, Mannheim
Christa Klanke, Wilhelmshaven	Christian Anton Rehermann, Augsburg
Anja Klatte-Meyer, Wilhelmshaven	Johannes Reintjes, München
Thomas Klein, Hamburg	Lucie Renner, Halle an der Saale
Jan Klemmer, Bonn	Klara Robbers, Herne
Petra Knofe, Schongau	Nathanael Rochow, Bad Säckingen
Jenny Knudsen, Bonn	Uta Roll, Köln
Reiner Knudsen, Bonn	Hans-Joachim Rosch, Lingen
Dieter Kostka, Trier	Simon-John Ross, Eschweiler
Karin Köstler-Kirschner, Westendorf	Christine Rudershausen, Wiesbaden
Irene Kramer, München	Maria Anna Ruholl, Bonn
Dirk Kranz, Bonn	Lidija Rukavina, Köln
Andreas Krebs, Bonn	Christian Rütten, Essen
Andreas Külper, Mutterstadt	Svenja Sachs, Monheim
Solveig Külper, Mutterstadt	Wolfram Schädler, Obergrombach
Michael Külper, Bonn	Mia Scherer, Kahl
Rolf Külper, Mutterstadt	Cornelius Schmidt, Krefeld
Jens Kunstmann, Dresden	Elisabeth Schmidt, Krefeld
Bastian Lante, Bottrop	Ulf-Martin Schmidt, Berlin
Holger Laske, Kaufbeuren	Niki Schönher, Nürnberg
Barbara Lass, Bielefeld	Nathalie Schuler, München
Florian Lehnert, Krefeld	Thomas Schüppen, Bonn
Stefan Leitenbacher, Krefeld	Alena Spranger, Obergrommbach
Beate Link, Seelbach	Arthur Spranger, Obergrommbach
Andreas Link, Seelbach	Michael Sprünken, Essen
Armin Luhmer, Dresden	Thomas Sprung, Bruttig-Fankel/Mosel
Hans-Jörg Lütgerhorst, Bochum	Ralf Staymann, Koblenz
Louis Majerus, Saarbrücken	Marlies Staymann, Koblenz
Eva Mayer-Schmidt, Berlin	Susanne Steinberg, Altenholz
Mira Murmann, Frankfurt am Main	Sebastian Steinberg, Altenholz
Frank Neuhaus, Bottrop	Tara Marilena Strake, Münster
Ruth Nientiedt, Dortmund	Lars Strominski, Wilhelmshaven
Susanne Öttinger, Würzburg	Lydia Strzebniok, Bonn
Klaus Öttinger, Würzburg	Hans-Joachim Strzebniok, Bonn
Christiane Paar, Bornheim	Andreas Sturm, Singen
Doreen Patzelt, Ravensburg	Christopher Sturm, Stuttgart
Peter Pearce, Königswinter	Peter Teglas, Hagen
Stefan Peter, Essen	Jürgen Thier, Heidelberg
Johannes Poiger, Hunderdorf	Sabine Thomas, Mannheim

Leif Felix Thörmer, Bietigheim
Siegfried Thuringer, München
Ruth Tuschling, Berlin
Ingmar Vocke-Neumann, Freiburg
Thomas Walter, Waghäusel
Stefanie Weimbs-Rust, Bonn
Thomas Weinbrenner, Wesel
Leo Weiss, Rosenheim
Michael Weisse, Deggendorf
Olaf Welling, Hamburg
Marion Wenge, Köln
Jürgen Wenge, Köln
Gudrun Weskamp, Ennepetal
Hans Weskamp, Ennepetal
Amelie Wombacher, Aschaffenburg
Andreas Wozniak, Berlin
Thomas Wystrach, Neukirchen-Vluyn
Catherine Wystrach, Neukirchen-Vluyn
Bodo Zielinski, Bad Zwischenahn
Gertrud Zielinski, Bad Zwischenahn

Frankreich (5)

Walter Baer, Paris
Arlette Duchesne, Floyon
Jean-Clément Lemay, Avesnes-le-Sec
Sylvie Lemay, Avesnes-le-Sec
Laurent Solon, Cartignies

Italien (1)

Stefan Wedra, Salurn

Kroatien (1)

Branka Lackovic, Zagreb

Niederlande (50)

Deborah Belleman, Egmond a. d. Hoef
Monique Bergers, Arnhem
Christina Johanna Bijkerk, Culemborg
M. Jasper Coenraats, Rotterdam
Job de Rijk, Heemskerk
Welmoed Ennen, Utrecht
H.J.A. Gaasbeek, Leiden
Johanna Glen, Rotterdam

Maartje Groeneweg, Utrecht
Eveline Jansen, Utrecht
Joke Kolkman, Egmond aan Zee
Age Kramer, Egmond aan Zee
Martina Liebler, Ijmuiden
Henriette Maan-van Werven, Hattern
Josephine Mejarito, Rotterdam
Harald Münch, Ijmuiden
Laurens Münch, Delft
Isabeau Overtoom, Alkmaar
Erna Peijnenburg, Alkmaar
Felicitas Platzer, Eindhoven
Herbert Platzer, Eindhoven
Thomas Ras, Haarlem
Marieke Ridder, Diepenveen
Bruce Rienstra, Delft
David Ross, Roosendaal
Louis Runhaar, Utrecht
Rudolf Scheltinga, Amersfoort
Marina Schenk, Egmond aan Zee
Thelma Schoon, Utrecht
Dick Schoon, Amsterdam
Henk Schoon, Vleuten
Peter-Ben Smit, Amsterdam
Fleur Tiebie, Alkmaar
Herman Toorman, Egmond aan Zee
Lidwien van Buuren, Amsterdam
Rianne van de Beek, Utrecht
Wim van den Berg, Oost-, West- en
Middelbeers
Michael van den Bergh, Rotterdam
Sandra van der Helm, Assendelft
Jan van der Steen, Dordrecht
Wietse van der Velde, Nieuwe Pekela
Jaap van Oort, Culemborg
Maarten van Stokkum, Nieuwe Pekela
Leonie van Straaten, Bergeijk
Joris Vercammen, Groede
Trees Visser-Groot, Egmond a. d. Hoef
Anneke Visser-Groot, Egmond aan Zee
Loek Wagenaar, Leiden
Philippa Wallet, Utrecht
Bernd Wallet, Utrecht

Österreich (14)

Christa Kurbjuweit
Walter Döllinger, Gerasdorf bei Wien
Samuel Ebner, Linz
Richard Gödl, Zelking
Wolfgang Grabensteiner, Boheim-kirchen
Robert Grollnigg-Kubin, Kaibing
Margarete Krammer, Wien
Martha Kremshuber, Wien
Maria Kubin, Kaibing
Heinz Lederleitner, Leitring
Amir Razban, Wien
Klaus Schwarzgruber, Gallneukirchen
Stefan Sonnberger, Linz
Thomas Wetschka, Wien

Esther Blümle, Lentigny

Elisabeth Burri, Zürich
Andreas Fässli, Brittnau
Carole Soland Fässli, Brittnau
Johannes Felchlin, Arlesheim
Peter Hagmann, Solothurn
Felix Hug, Zürich
Georgiana Huian, Bern
Christoph Janser, Bern
Pierre-Carl Link, Zürich
Igbinigie Martins, Thun
Urs Müller, Kaisten
Monique Müller, Kaisten
Harald Rein, Bern
Beatrice Reusser, Bern
Niklaus Rüthy, Bern
Christoph Schuler, Bern
Anna Siegenthaler, Niederwangen
Klaus Wloemer, Oberhünigen

Polen (1)

Krzysztof Pikulski, Skarzysko-Kamienna

United Kingdom (2)

Markus Dünzkofer, Edinburgh
Dirk Jüttner, Warwick

Schweiz (23)

Elisabeth Amstad, Bern
Christoph Bächtold, Muttenz
Angela Berlis, Bern
Barbara Blättler, Allschwil

Weitere Personen

Markus Alteri